

Berlin, 19.06.2026

Pressemitteilung

Empfehlenswerte Ausbildungsapotheken 2025

Wie in jedem Jahr zeichnet der Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland (BPhD e. V.) auch für 2025 die besten Ausbildungsapotheken in den Kategorien Offizin, spezialversorgende Apotheke und Krankenhaus aus.

Das Praktische Jahr (PJ) ist nicht nur ein notwendiger Schritt auf dem Weg zur Approbation, sondern für viele Studierende eine prägende Phase ihrer Ausbildung. Für 73 % der Studierenden ist diese Zeit ausschlaggebend für den weiteren beruflichen Werdegang (Umfrage zum Praktischen Jahr- BPhD e. V. - 2020). Somit ist gerade hier eine qualitativ hochwertige Ausbildung wichtig, damit aus Pharmazeut*innen kompetente Apotheker*innen werden.

Mit der Auszeichnung „Beste Ausbildungsapothek“ würdigt der BPhD e. V. die hervorragende Arbeit der Ausbildungsstätten bei der Ausbildung des beruflichen Nachwuchses. Grundlage der Bewertung bilden Fragebögen, die durch die Pharmazeut*innen im Praktikum (PhiPs) ausgefüllt werden, um ihre Ausbildungsapothek hinsichtlich verschiedener Qualitätskriterien zu beurteilen.

Öffentliche Apotheken

In der Kategorie Offizin wird die Post-Apothek in Großostheim ausgezeichnet. Sie überzeugt insbesondere durch einen strukturierten Ausbildungsplan, eine intensive Betreuung sowie die gleichzeitige Möglichkeit, eigenverantwortlich zu arbeiten. In der Post-Apothek werden PhiPs außerdem Schulungen zu pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL) und Einblicke in die Zytostatikaherstellung ermöglicht. Besonders positiv hoben die PhiPs zudem die Wertschätzung ihrer Arbeit hervor.

Den zweiten Platz belegt die Ahorn Apothek Böhlen. Sie zeichnet sich durch ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot, eine gute Betreuung sowie regelmäßige Ausbildungsgespräche mit den verantwortlichen Apotheker*innen aus.

Aufgrund ihres abwechslungsreichen Tätigkeitsspektrums, ergänzt durch Ausbildungstage im Apothekenverbund zu pharmazeutischen und rechtlichen Themen, sowie eine offene Kommunikationskultur, sichert sich die Ried+ Apothek Söflingen den dritten Platz unter den besten Ausbildungsapotheken der Kategorie Offizin.

Spezialversorgende Apotheken

Die Albert-Einstein-Apotheke in Ulm sicherte sich den Titel „Beste Ausbildungsapothek“ in der Kategorie der spezialversorgenden Apotheken. Sie bietet PhiPs umfassende Einblicke in die Sterilherstellung und Substitutionstherapie. Besonders positiv hervorgehoben wurde zudem die sehr gute Einarbeitung sowie ein durchdachtes Ausbildungskonzept zum Erlernen der Beratung in der Selbstmedikation.

Krankenhausapotheken

Die Kategorie Krankenhaus wird von der Krankenhausapothek Klinikum Landkreis Heidenheim gGmbH angeführt. Diese überzeugt insbesondere durch feste Ansprechpartner*innen sowie ein durchdachtes Ausbildungskonzept, das selbständiges Arbeiten fördert. In Ausbildungsgesprächen steht zudem die persönliche Entwicklung der PhiPs im Vordergrund, welche außerdem durch vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten ergänzt wird.

Die Apotheke Universitätsklinikum Leipzig überzeugt vor allem durch Interdisziplinarität in Form der Interprofessionellen Ausbildungsstation (IPSTA). Dabei verbringen die PhiPs zwei Wochen auf einer Station zusammen mit zwei PJlern der Medizin und zwei Auszubildenden der Pflege. In diesem interprofessionellen Team werden unter anderem selbstständig Entscheidungen über die Medikation der Patient*innen getroffen, natürlich unter Aufsicht des entsprechenden Fachpersonals. Dieses innovative Konzept, ergänzt durch eine sehr gute Betreuung, sichert der Apotheke Universitätsklinikum Leipzig den zweiten Platz.

Den dritten Platz belegt die Zentralapothek der Mühlenkreiskliniken in Minden. Ein gut strukturierter Ausbildungsplan ermöglicht dort einen umfassenden Einblick in alle Abteilungen. Darüber hinaus finden regelmäßig Fachgespräche mit den Apotheker*innen statt, wodurch die PhiPs gezielt auf den Dritten Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung vorbereitet werden.

Der BPhD e. V. bedankt sich bei allen Ausbildungsstätten, die sich mit großem Engagement der Ausbildung von PhiPs widmen und damit einen wichtigen Beitrag zur Zukunft des Apothekerberufs leisten. Die ausgezeichneten Ausbildungsapotheken sind auf der Website des BPhD e. V. einsehbar.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bphd.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter presse@bphd.de an uns.